



# Konventionenhandbuch Policy-Management

**ARIS Risk & Compliance Manager**  
Version 9.7 - Service Release 1

**Januar 2015**

Dieses Dokument gilt für ARIS Risk & Compliance Manager ab Version 9.7. Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Urheberrechtlich geschützt (© 2010 - 2015) von [Software AG](#), Darmstadt, einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG, Darmstadt, einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein. Genaue Informationen über die geschützten Marken und Patente der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften sind veröffentlicht unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Bezüglich Urheberrechtshinweisen und der für diese Dritt-Software gültigen Lizenzbedingungen siehe "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". Dieses Dokument enthält den Wortlaut, der von den betreffenden Lizenzgebern z. T. wörtlich vorgegeben wird, und ist daher nur in englischer Sprache verfügbar. Es ist Teil der Produktdokumentation, die Sie unter <http://documentation.softwareag.com/legal/> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte finden.



## Inhalt

1	Einführung .....	1
2	Inhalt des Dokuments .....	2
2.1	Zielsetzung und Abgrenzung .....	2
3	ARIS-Konventionen .....	3
3.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen .....	3
3.1.1	Zuordnungen Rolle und Person .....	5
3.2	Anlegen von Policy-Definitionen .....	7
3.2.1	Modell Business Controls Diagram .....	7
3.2.1.1	Objekte und Beziehungen .....	8
3.2.1.2	Attribute .....	10
3.2.2	Prozessmodelle .....	16
3.2.2.1	Objekte, Beziehungen und Attribute .....	16
3.2.3	Geschäftsregel-Architekturdiagramm .....	17
3.3	Deaktivierung von Objekten und Beziehungen .....	17



## 1 Einführung

Um das Anlegen von Policy-Definitionen zu vereinfachen und um eine Wiederverwendbarkeit zu erleichtern, ist es möglich Objekte in ARIS zu modellieren. Dies ist nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager (ARCM) überführt und weiterverwendet werden.



## 2 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

### 2.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

### 3 ARIS-Konventionen

#### 3.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT\_PERS) und **Rolle** (OT\_PERS\_TYPE) modelliert.

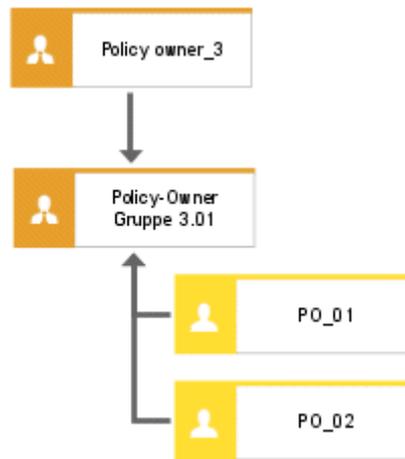


Abbildung 1: Struktur Benutzer/Benutzergruppen (Organigramm)

Die übergeordnete Rolle **Policy owner\_3** bestimmt dabei die Rolle, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Policy-Owner-Gruppe 3.01** ist somit die Generalisierung von **Policy owner\_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und die Ebene der zu generierenden Gruppe. <Rolle>\_<Ebene>, d. h. Policy owner\_3 -> Rolle: Policy-Owner, Ebene: 3 (oder objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Policy owner\_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Ebenen gilt:

- Ebene 1: mandantenübergreifend  
Bedeutet, dass die Rechte mandantenübergreifend vergeben werden.
- Ebene 2: mandantenspezifisch  
Bedeutet, dass die Rechte für einen bestimmten Mandanten vergeben werden.
- Ebene 3: objektspezifisch  
Bedeutet, dass die Rechte für ein bestimmtes Objekt vergeben werden, z. B. Policy, Risiko oder Kontrolle.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Policy-Owner Gruppe 3.01** mit der Rolle **Policy-Owner** und der Ebene 3, d. h. mit objektspezifischen Rechten generiert. Zusätzlich werden die Benutzer mit den Benutzer-IDs **PO\_01** und **PO\_02** generiert.



### Mapping Rollenname (ARCM) zu Rolle (ABA)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ABA)	Anmerkungen
roles.policyauditor	Policy auditor	Ebenen 1, 2 und 3
roles.policymanager	Policy manager	Ebenen 1 und 2
roles.policyowner	Policy owner	Nur Ebene 3
roles.policyapprover	Policy approver	Nur Ebene 3
roles.policyaddressee	Policy addressee	Nur Ebene 3



### 3.1.1 Zuordnungen Rolle und Person

#### Zuordnungen Rolle (ABA) zu Benutzergruppe (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	-	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	-	rolelevel	X	
Benutzer	-	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante <b>nimmt wahr</b> zwischen Person und Rolle ermittelt.

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



### Zuordnungen Person (ABA) zu Benutzer (ARCM)

Bestehende Datenbanken nach alter Modellierungskonvention können mit dem mitgelieferten Report **ARCM user migration.arx** migriert werden. Da die beiden Attribute für Vor- und Nachname aus demselben Attribut abgeleitet werden, sollte das Ergebnis überprüft werden.

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDR	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUM	phone	-	
		clients	-	Das Feld <b>Mandanten</b> wird über den Client ermittelt, in den importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld <b>Vertretungen</b> wird nur manuell gepflegt.

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



## 3.2 Anlegen von Policy-Definitionen

### 3.2.1 Modell Business Controls Diagram

Policy-Definitionen können in ARIS modelliert werden, um die Stammdatenpflege zu erleichtern. Dazu ist das Modell **Business Controls Diagram** (MT\_BUSY\_CONTR\_DGM) vorgesehen.



### 3.2.1.1 Objekte und Beziehungen

Folgende Objekte können im Modell **Business Controls Diagram** im Rahmen des Policy Managements verwendet werden:

Objekttypname	Symboltyp-name	API-Name	Symbol	ARCM-Name
Policy	Geschäftspolitik	OT_POLICY		Policy-Definition
Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE		Policy-Owner, Policy-Approver, Policy-Addressee, Policy-Auditor (abhängig von der gewählten Rolle)
Risk	Risiko	OT_RISK		Risiko
Anwendungssystemtyp	Typ Anwendungssystem	OT_APPL_SYS_TYPE		Anwendungssystemtyp
Organisationseinheit	Organisationseinheit	OT_ORG_UNIT		Organisation
Fachbegriff	Fachbegriff	OT_TECH_TRM		Regularien

Folgende Kanten können verwendet werden:



<b>Objekt</b>	<b>Kante</b>	<b>Objekt</b>	<b>Bemerkung</b>
Rolle	Ist fachlich verantwortlich für	Policy	Ordnet die Benutzergruppe der Policy-Definition zu.
Risk	Is reduced by	Policy	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem Risiko her.
Policy	Betrifft	Organisationseinheit	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Organisationshierarchieelement her.
Policy	Betrifft	Fachbegriff	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Regularienhierarchieelement her.
Policy	Betrifft	Anwendungssystemtyp	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Anwendungssystemtyphierarchieelement her.



### 3.2.1.2 Attribute

Für das Objekt **Policy** gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Beschränkt auf 250 Zeichen.
Beschreibung	AT_DESC	description		
Policy-Typ	AT_POLICY_TYPE	policy_type	X	Zwei Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bestätigung erforderlich</b> (nach der Veröffentlichung der Policy wird der Bestätigungsprozess gestartet)</li> <li>▪ <b>Nur veröffentlichen</b> (nach der Veröffentlichung der Policy endet der Prozess)</li> </ul>
Bestätigungstext	AT_CONFIRMATION_TEXT	confirmation_text	(X)	Nur Pflicht, wenn bei Policy-Typ <b>Bestätigung erforderlich</b> gewählt wurde.
Bestätigungsdauer in Tagen	AT_CONFIRMATION_DURATION	duration	(X)	Nur Pflicht, wenn bei Policy-Typ <b>Bestätigung erforderlich</b> gewählt wurde.
Startdatum des Freigabezeitraums (Owner)	AT_START_DATE_APPROVAL_PERIOD_OWNER	startdate		Start des Freigabezeitraums für den Policy-Owner.



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Enddatum des Freigabezeitraums (Owner)	AT_END_DATE_APPROVAL_PERIOD_OWNER	enddate	X	Ende des Freigabezeitraums für den Policy-Owner.
Startdatum des Freigabezeitraums (Approver)	AT_START_DATE_APPROVAL_PERIOD_APPROVER	approverstartdate	X	Start des Freigabezeitraums für die Policy-Approver. Die Freigaben für die Approver werden generiert.
Enddatum des Freigabezeitraums (Approver)	AT_END_DATE_APPROVAL_PERIOD_APPROVER	approverenddate	X	Ende des Freigabezeitraums für die Policy-Approver.
Startdatum des Veröffentlichungszeitraums	AT_START_DATE_PUBLISHING_PERIOD	publishingstartdate		Start des Veröffentlichungszeitraums. Ist kein Startdatum gesetzt, beginnt der Veröffentlichungszeitraum direkt nach der Freigabe durch den Policy-Owner.
Enddatum des Veröffentlichungszeitraums	AT_END_DATE_PUBLISHING_PERIOD	publishingenddate	X	Ende des Veröffentlichungszeitraums.
Export-relevant	AT_AAM_EXPORT_RELEVANT	-		Dieses Attribut gibt an, ob eine Policy-Definition nach ARIS Risk & Compliance Manager exportiert werden soll.



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Titel 1/Link 1	AT_TITL1/AT_EXT_1	documents		
Titel 2/Link 2	AT_TITL2/AT_EXT_2			
Titel 3/Link 3	AT_TITL3/AT_EXT_3			
Titel 4/Link 4	AT_TITL4/AT_EXT_4			
ARIS Document Storage link 1	AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_LINK_2	documents		
ARIS Document Storage link 2	AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_LINK_4			
ARIS Document Storage link 3				
ARIS Document Storage link 4				

\*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

**Zusätzliche Attribute (Attributgruppe Review) für das Objekt Policy ab ARIS Architect 9.5**

<b>ABA-Attribut</b>	<b>API-Name</b>	<b>ARCM-Attribut</b>	<b>M*</b>	<b>Anmerkungen</b>
Review-relevant	AT_REVIEW_RELEVANT	reviewRelevant	X	Markiert die Policy als Review-relevant.
Review-Aktivitäten	AT_REVIEW_ACTIVITY	activities	(X)	Beschreibt die Aktivitäten, die während der Prüfung ausgeführt werden sollen. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Review-Frequenz	AT_REVIEW_FREQUENCY	frequency	(X)	<p>Gibt aus, in welchem Intervall die Policy-Prüfung durchgeführt werden sollen. Verfügbare Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einmalig</li> <li>▪ Täglich</li> <li>▪ Wöchentlich</li> <li>▪ Monatlich</li> <li>▪ Quartalsweise</li> <li>▪ Halbjährlich</li> <li>▪ Jährlich</li> <li>▪ Jedes zweite Jahr</li> <li>▪ Ereignisgesteuert</li> </ul> <p>Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.</p>
Ereignisgesteuertes Review erlaubt	AT_EVENT_DRIVEN_REVIEW_ALLOWED	event_driven_allowed	(X)	<p>Gibt aus, ob für Policys ad-hoc Prüfungen erlaubt sind. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.</p>



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Frist zur Durchführung des Reviews in Tagen	AT_REVIEW_EXECUTION_TIME_LIMIT	duration	(X)	Gibt die Anzahl der Tage aus, die dem Policy-Owner zur Bearbeitung der Prüfung zur Verfügung steht. Die Review-Dauer wird durch das Enddatum festgelegt, zu dem die Prüfung abgeschlossen sein muss. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.
Startdatum der Policy-Reviews	AT_START_DATE_OF_POLICY_REVIEWS	startdate	(X)	Gibt das Datum aus, ab dem die erste Policy-Prüfung generiert werden soll. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.
Enddatum der Policy-Reviews	AT_END_DATE_OF_POLICY_REVIEWS	enddate		Gibt aus, bis zu welchem Datum Policy-Prüfungen generiert werden sollen.
Länge des Kontrollzeitraums	AT_AAM_TESTDEF_CTRL_PERIOD	control_period	(X)	Gibt die Periode aus, auf die sich die Policy-Prüfung bezieht. Wird zum Pflichtfeld, wenn die Policy als prüfungsrelevant markiert wurde.

\*Die Spalte M gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

### 3.2.2 Prozessmodelle

Um eine Verbindung zur Prozesshierarchie herzustellen, können Policys in folgenden Prozessmodellen modelliert werden.

Modeltypnummer	Modellname
12	Wertschöpfungskettendiagramm
13	EPK
14	Funktionszuordnungsdiagramm
18	VKD
50	EPK (Materialfluss)
51	VKD (Materialfluss)
134	EPK (Spaltendarstellung)
140	EKP (Zeilendarstellung)
154	EPK (Tabellendarstellung)
173	EPK (Tabellendarstellung horizontal)

#### 3.2.2.1 Objekte, Beziehungen und Attribute

Folgende Objekte können in Prozessmodellen verwendet werden:

Objekttyp-name	Symboltyp-name	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Funktion	(Je nach Prozessmodell)	OT_FUNC		Prozess
Policy	Geschäftspolitik	OT_POLICY		Policy-Definition

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Policy	betrifft	Funktion	Stellt die Verbindung zwischen der Policy und dem betroffenen Prozesshierarchieelement her.



### 3.2.3 Geschäftsregel-Architekturdiagramm

Um eine Hierarchie zwischen Policys modellieren zu können, kann ab ARIS Architect 9.5 im Modell **Geschäftsregel-Architekturdiagramm** folgende Kante verwendet werden.

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Policy	umfasst	Policy	Stellt eine Hierarchie zwischen Policys dar

## 3.3 Deaktivierung von Objekten und Beziehungen

Die Objekte und Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager unterliegen einer Versionierung, um eine Nachvollziehbarkeit von Änderungen zu gewährleisten. Objekte und Beziehungen werden in ARIS Risk & Compliance Manager daher nicht gelöscht, sondern deaktiviert. D. h., dass die entsprechenden Datenelemente nicht aus der Datenbank entfernt, sondern nur als deaktiviert gekennzeichnet werden.

Um Objekte/Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager über einen Import zu deaktivieren, müssen die Objekte/Beziehungen in ARIS Architect entsprechend gekennzeichnet werden. Dies erfolgt über das Attribut **Deaktiviert** (AT\_DEACT). Das Attribut kann sowohl für Objekte als auch für Kanten gesetzt werden. Sobald das Attribut gesetzt ist, wird das entsprechende Objekt bzw. die entsprechende Kante beim nächsten Import deaktiviert.

Dies ist natürlich nur der Fall, wenn die Objekte/Beziehungen Teil der Export-Datei von ARIS Architect sind. Nach erfolgreichem Import in ARIS Risk & Compliance Manager können Sie die Objekte/Kanten in ARIS Architect löschen. Wurden Objekten/Beziehungen in ARIS Architect vor einem Deaktivierungsimport gelöscht, können Sie diese manuell in ARIS Risk & Compliance Manager deaktivieren.